

Grenzbachareal Konstanz - Zwischenbesprechung 19.05.21

studio trachslerhoffmann & BZLP

DIE ENTDECKUNG DES PARADIESES

EINTRÄGE AUS DEM GEBURTSHELPER LOGBUCH

"Dienstags früh, am 20. April, segelten wir von Zürich ab. Ich sandte einen Abschiedsblick auf die schneebedeckten Berge der Schweiz zurück und ließ dem Gefühl freien Lauf, bis endlich die Heiterkeit des schönen Morgens und die Neuheit unserer Fahrt durch die glatte See des Bodensees Oberhand gewannen und die trüben Gedanken zerstreuten."

LOGBUCH 1: DIE STRELITZIE VOM SAUBACH



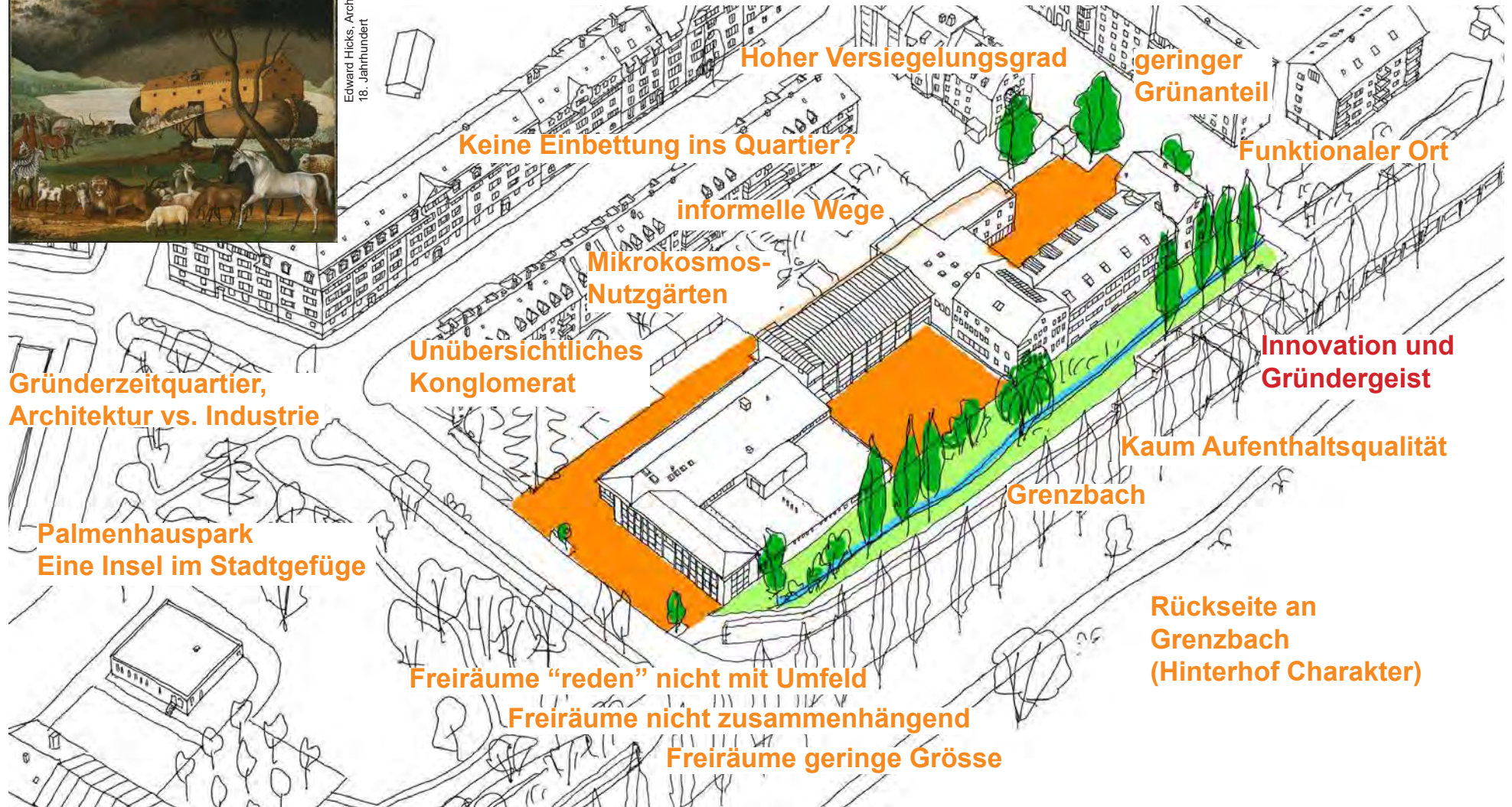
Collage, M. Terzic Arche aus lebenden Bäumen, Grenzbach BZ

LOGBUCH 2: VOM WASSER ANS LAND - DER ERSTE EINDRUCK

Wo führt der Weg hin?



Edward Hicks, Arche Noah, 18. Jahrhundert



DIE RÜCKKEHR AUS DEM PARADIES

EINTRÄGE AUS DEM GEBURTSHELFER LOGBUCH

"Beeindruck von der reichen Geschichte des Ortes und angeregt von den vielen Gesprächen und Eindrücken segelten wir zurück Richtung Zürich. Die schneebedeckten Berge spiegelten in uns die Zuversicht das Grenzbachareal würdevoll weiterzuschreiben. Aber wie?"

Quartierrundgang Paradies



Quartierrundgang Paradies

Landes-
grenze

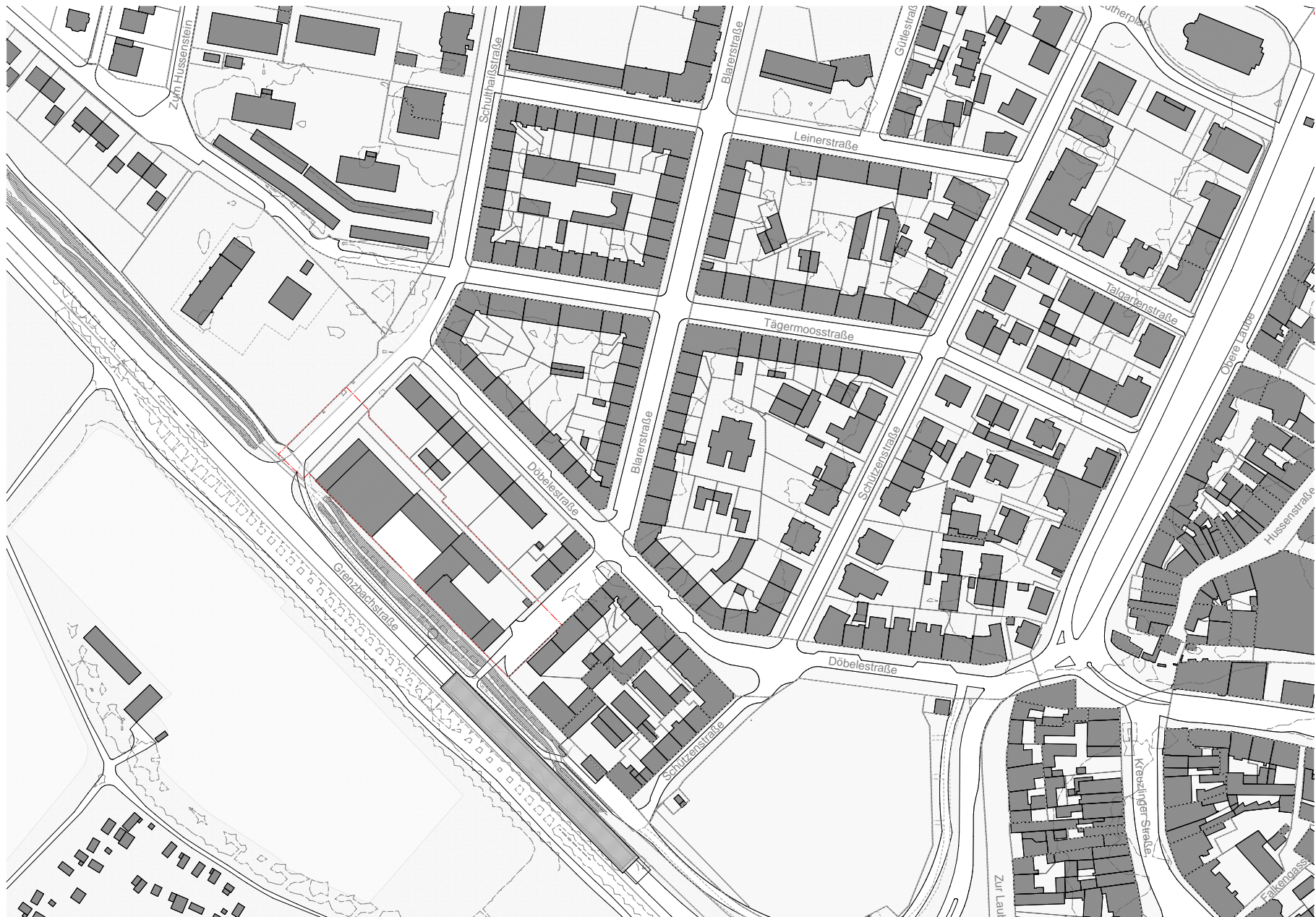
1



Quartierrundgang Paradies



Situation Grenzbachareal



Die geschlossene und offene Blockrandbebauung des Quartiers trifft auf die Landesgrenze

Situation Grenzbachareal



Der Grenzbach: ein Freiraum und Verbindungsraum von übergeordneter Bedeutung im Quartier

Situation Grenzbachareal



Der Palmhaus-Park sowie die Entwicklung am Döbele leisten einen Beitrag zum grünen Ring

Vorschlag Grenzbachareal



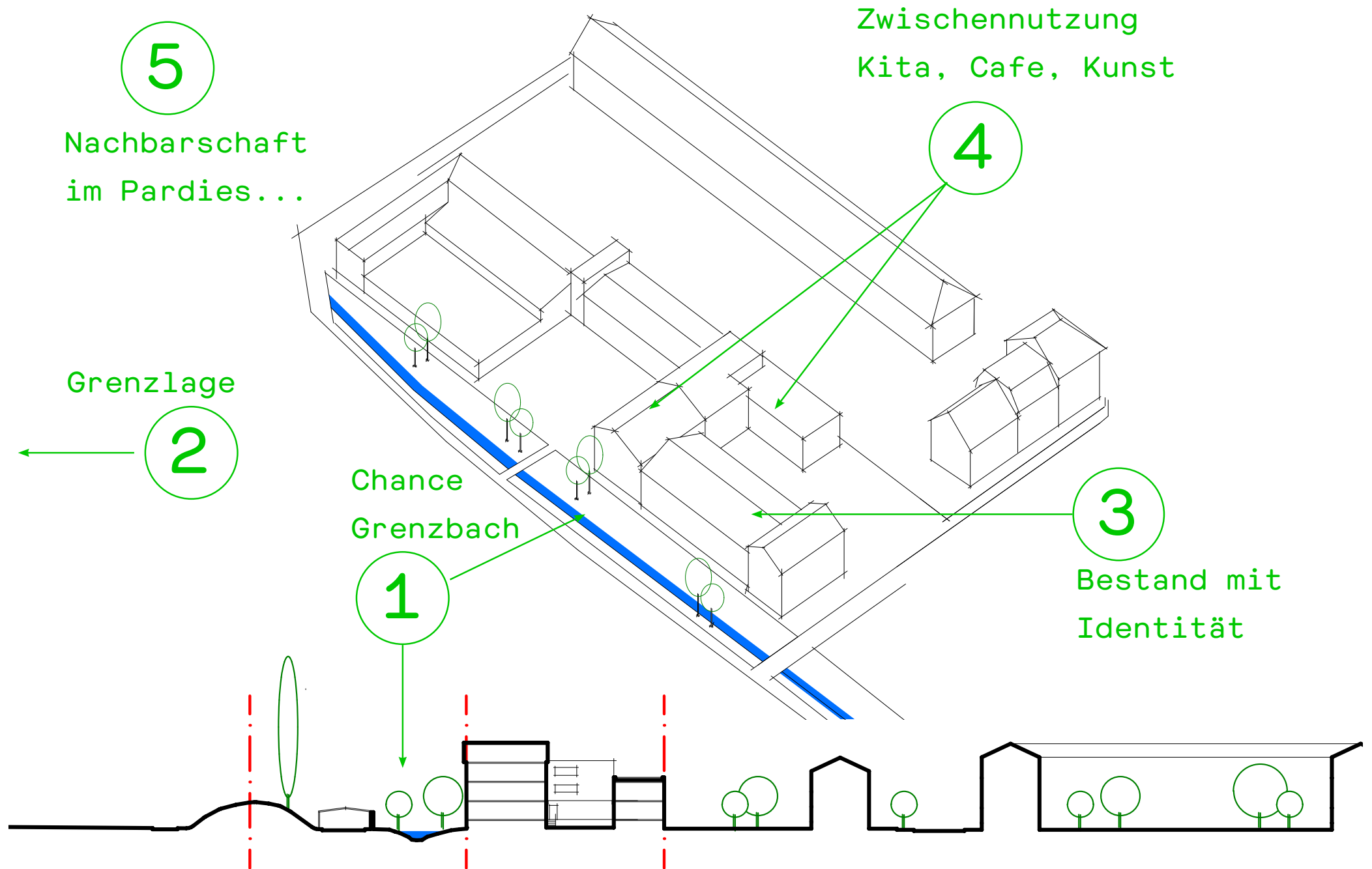
ein grüner und grosszügiger Ort öffnet sich zum Grenzbach.. und bietet Raum fürs Leben

Vorschlag Grenzbachareal

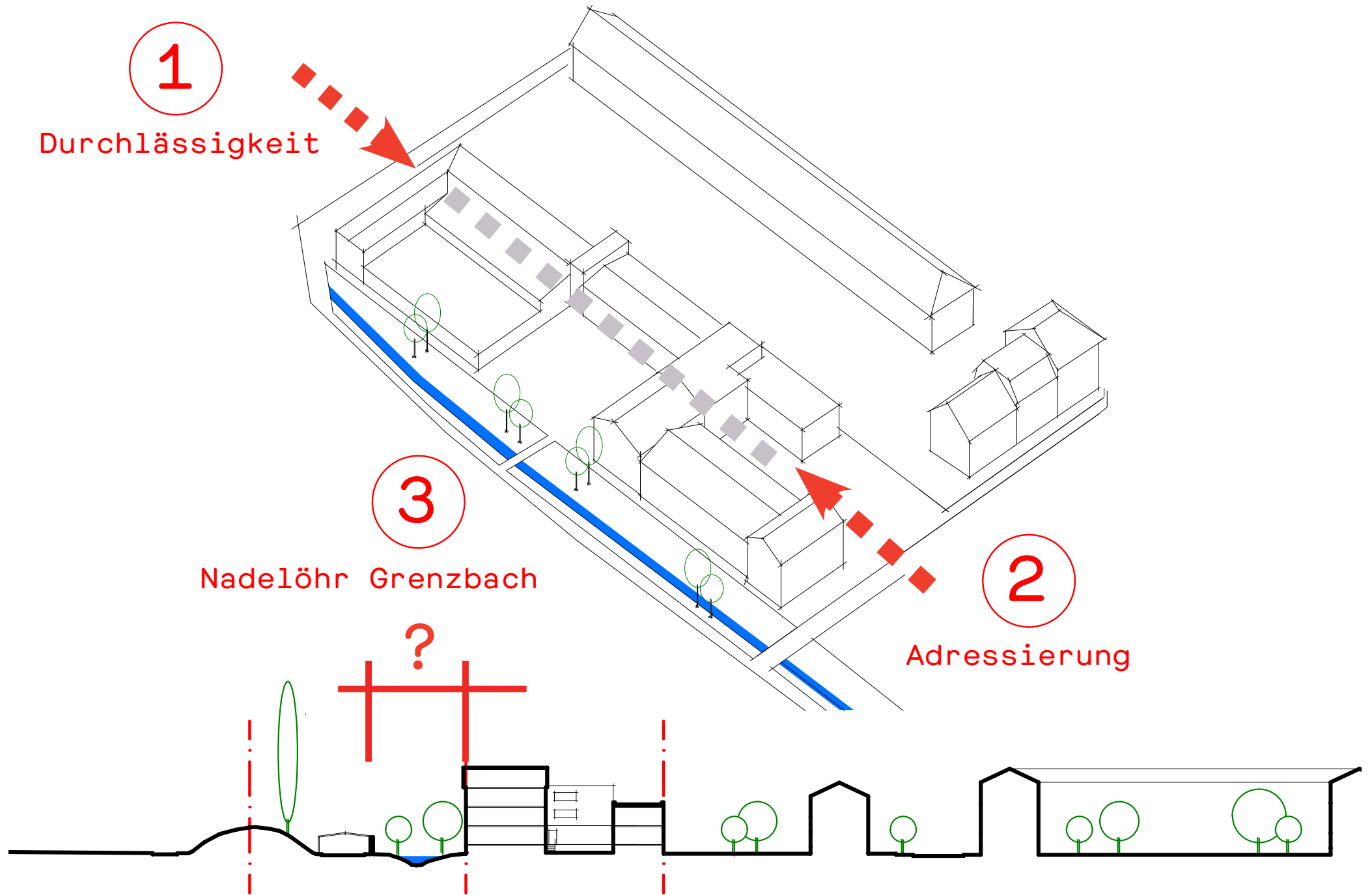


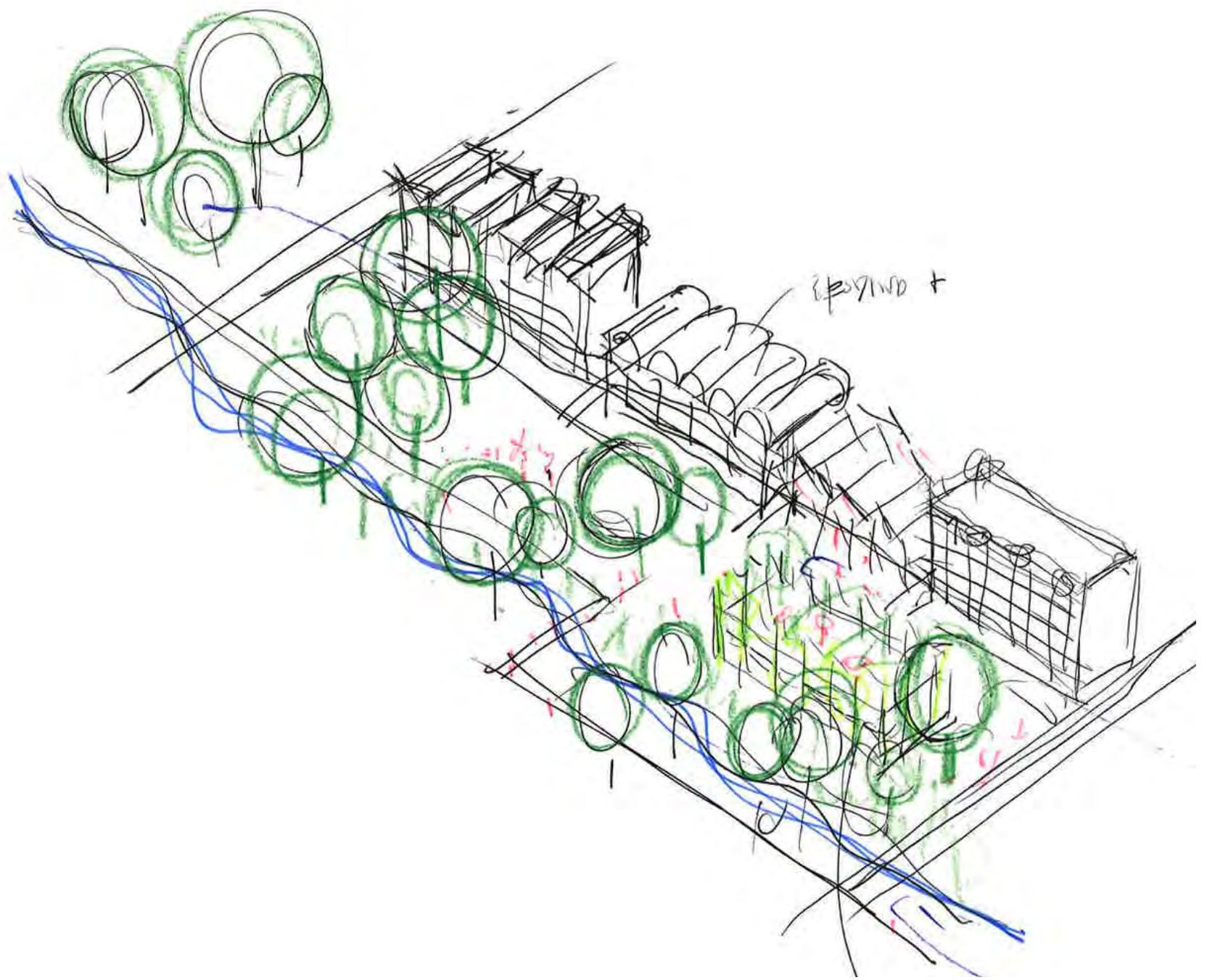
Sicherung und Entwicklung weiterer Freiräume bilden einen grünen Ring um die Altstadt

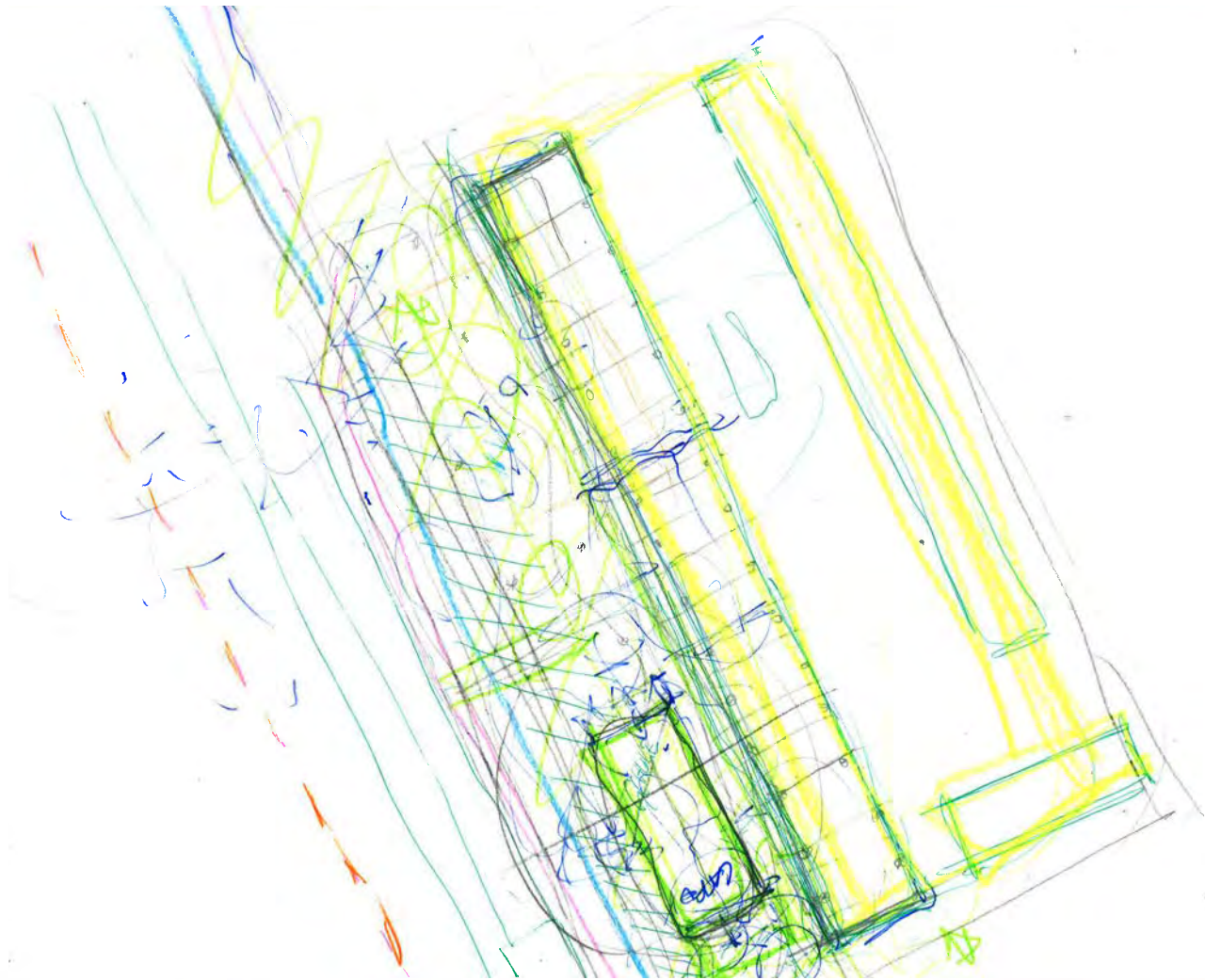
Qualitäten Grenzbachareal



Schlüsselstellen...







Vision

assemble studio

Recycling & Selbstbau!

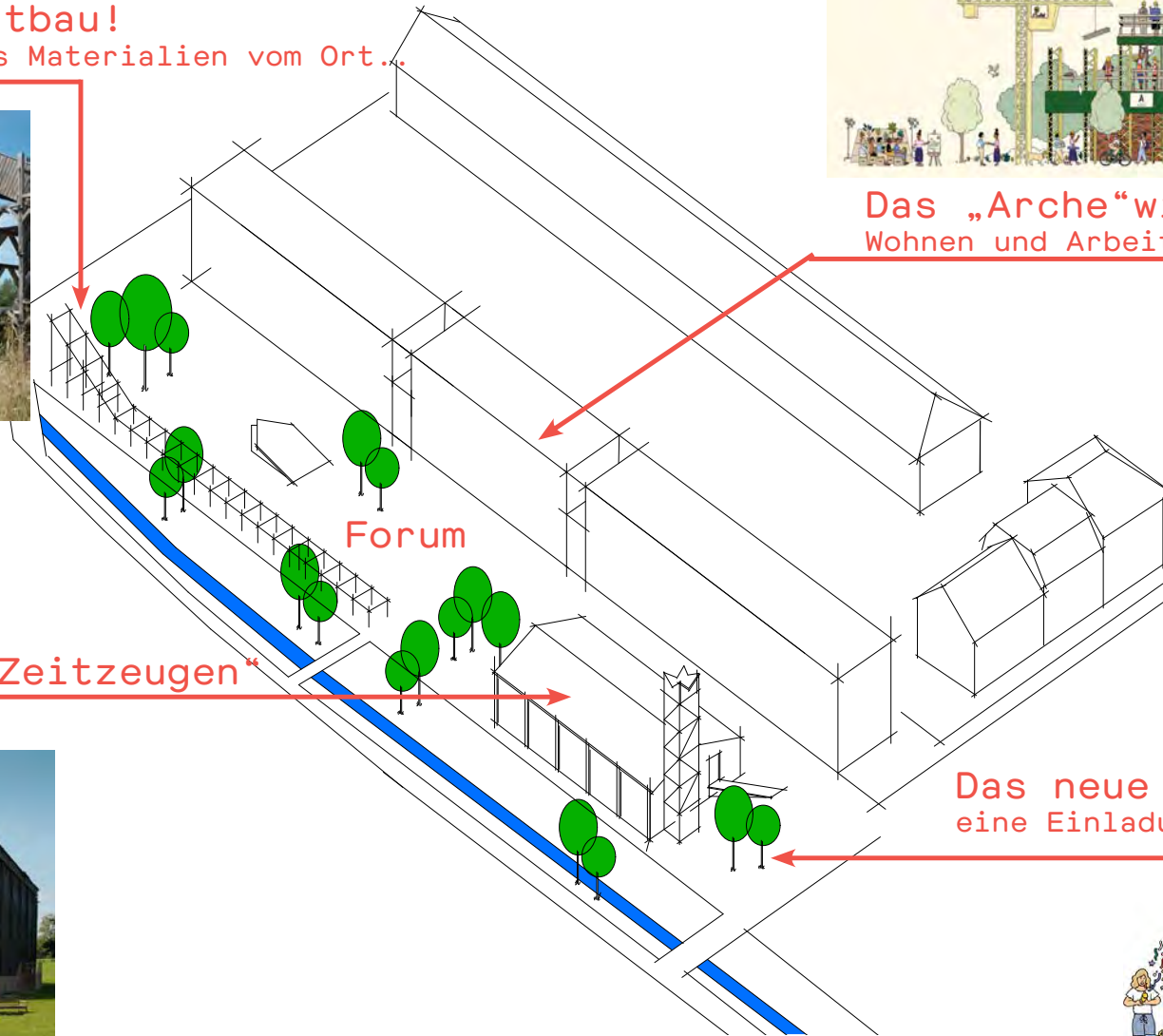
„Die Himmelsleiter“ aus Materialien vom Ort...



„Belvedere“ ETH Zürich studio Tom Emerson



Das „Arche“ wird gebaut..
Wohnen und Arbeiten unter einem Dach

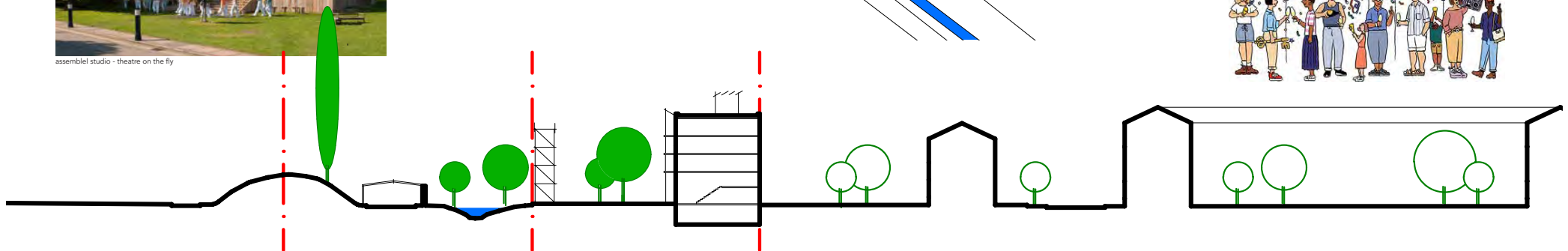


Cafe Mondial im „Zeitzeugen“

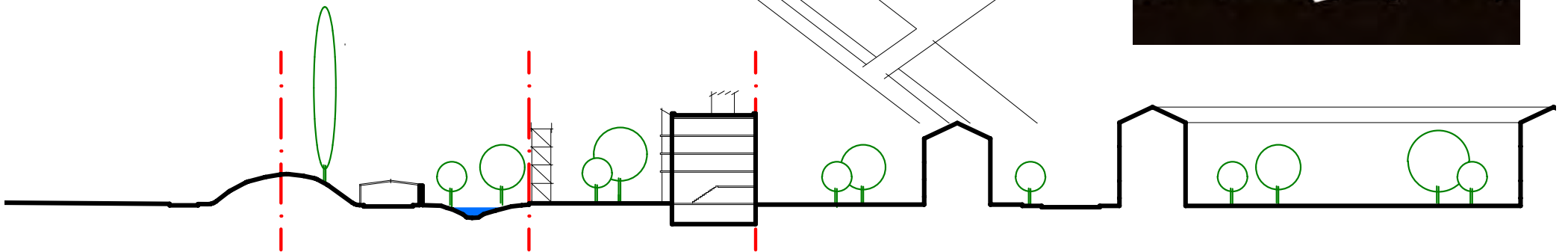
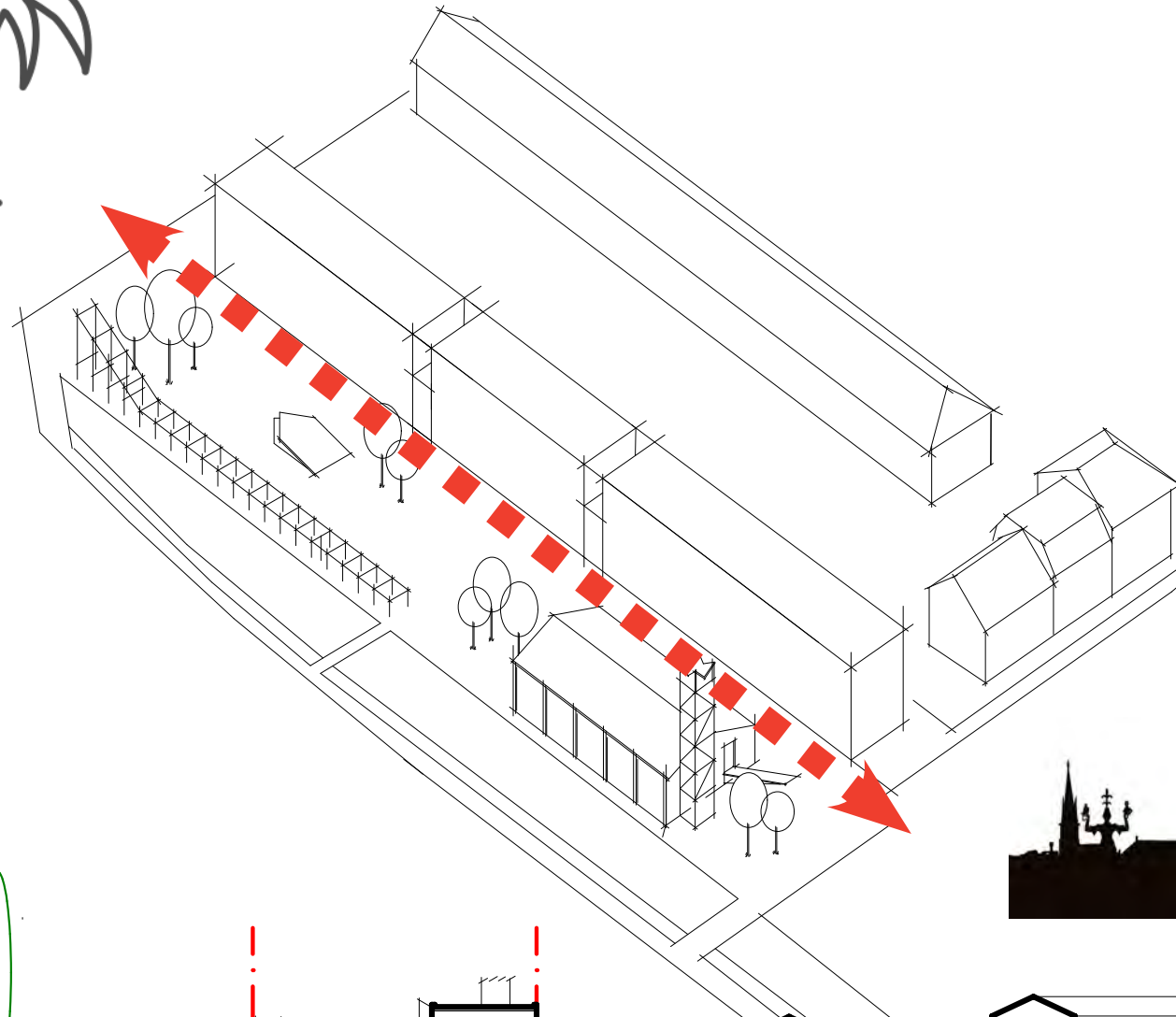


assemble studio - theatre on the fly

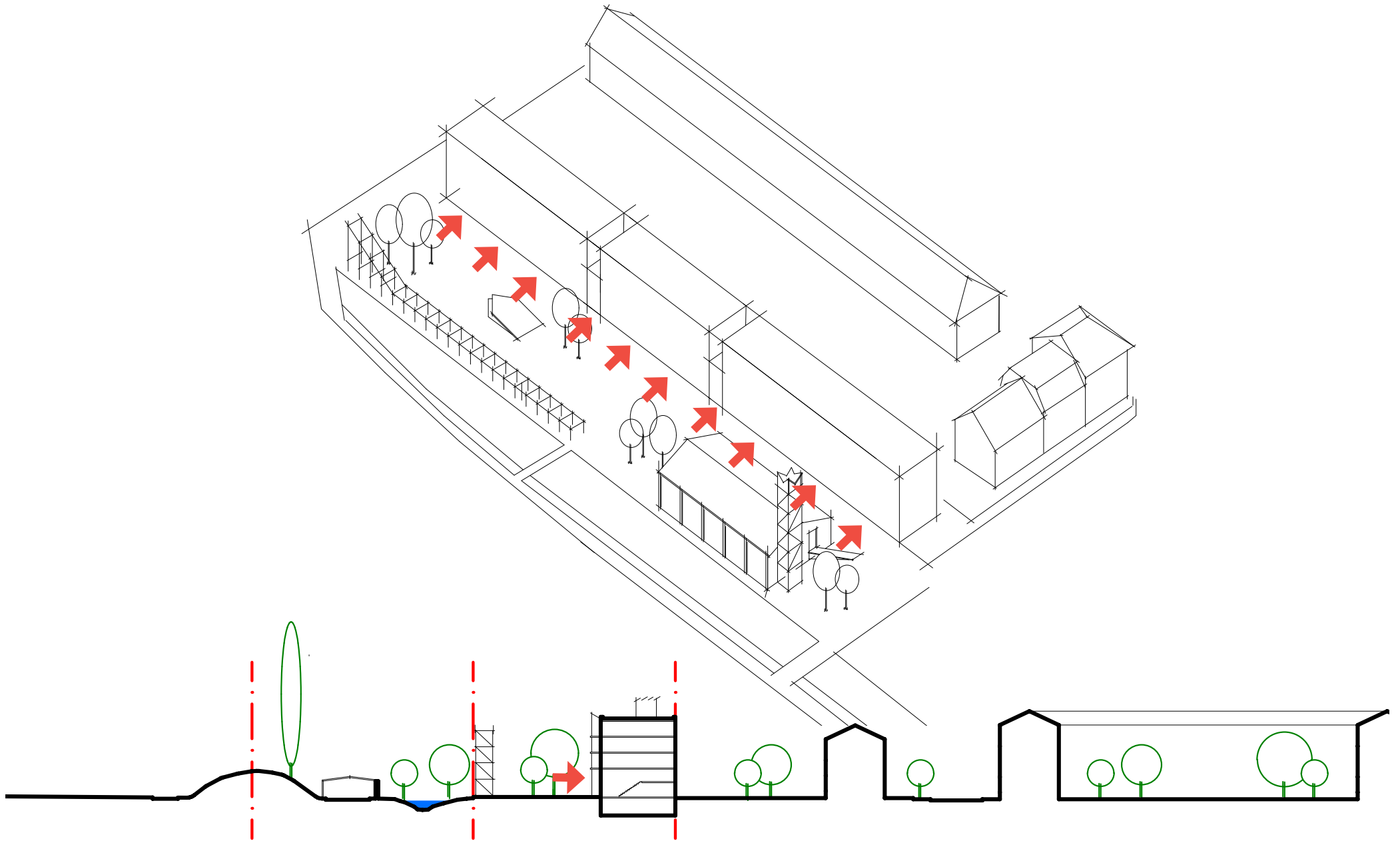
Das neue „Entreé“
eine Einladung an die Stadt



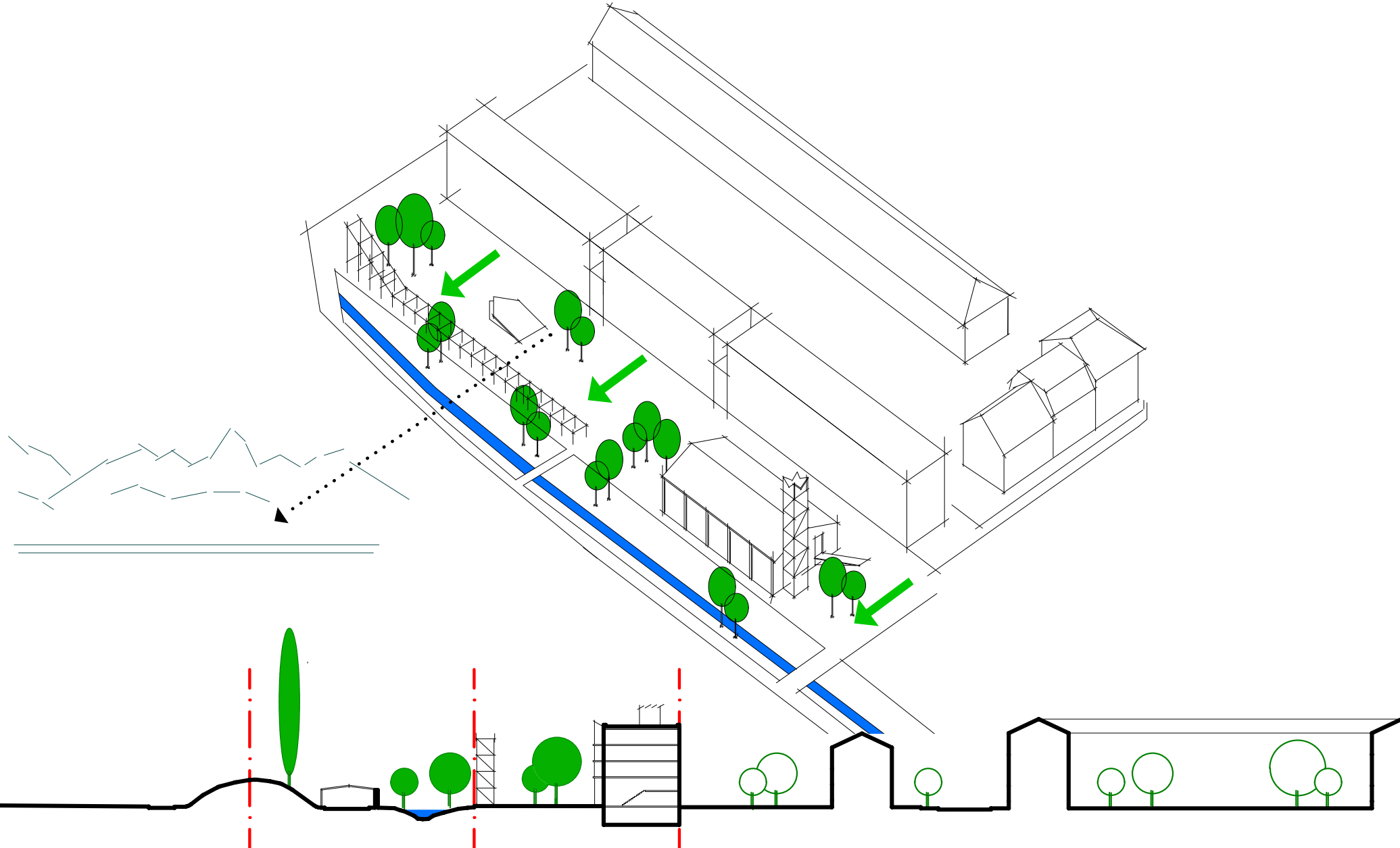
Quartiersvernetzung



Adressierung



Grenzbach als Chance



Zwischennutzung stärken die Identität!



Café Mondial
Die Kunst der Vielfalt - The art of diversity



Die Kunstschule als „Baubüro“ vor Ort..



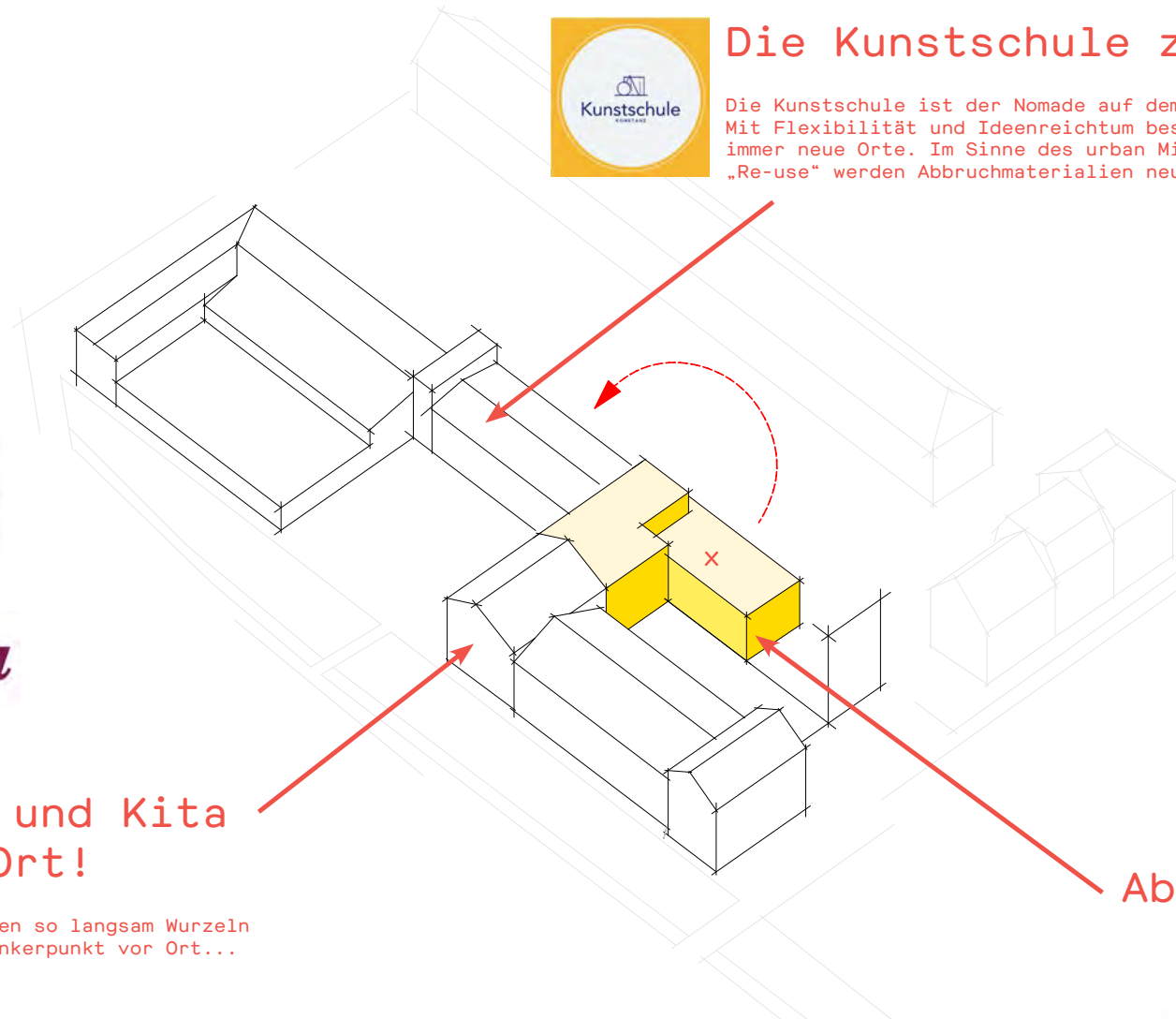
Die Kunstschule zieht weiter..

Die Kunstschule ist der Nomade auf dem Areal:
Mit Flexibilität und Ideenreichtum besetzt sie
immer neue Orte. Im Sinne des urban Mining und
„Re-use“ werden Abbruchmaterialien neu genutzt...



Cafe Mondial und Kita bleiben vor Ort!

Kita und Cafe Mondial schlagen so langsam Wurzeln
und bilden einen wichtigen Ankerpunkt vor Ort...



Abriss



Einweihungsfest für das erste Wohnhaus!

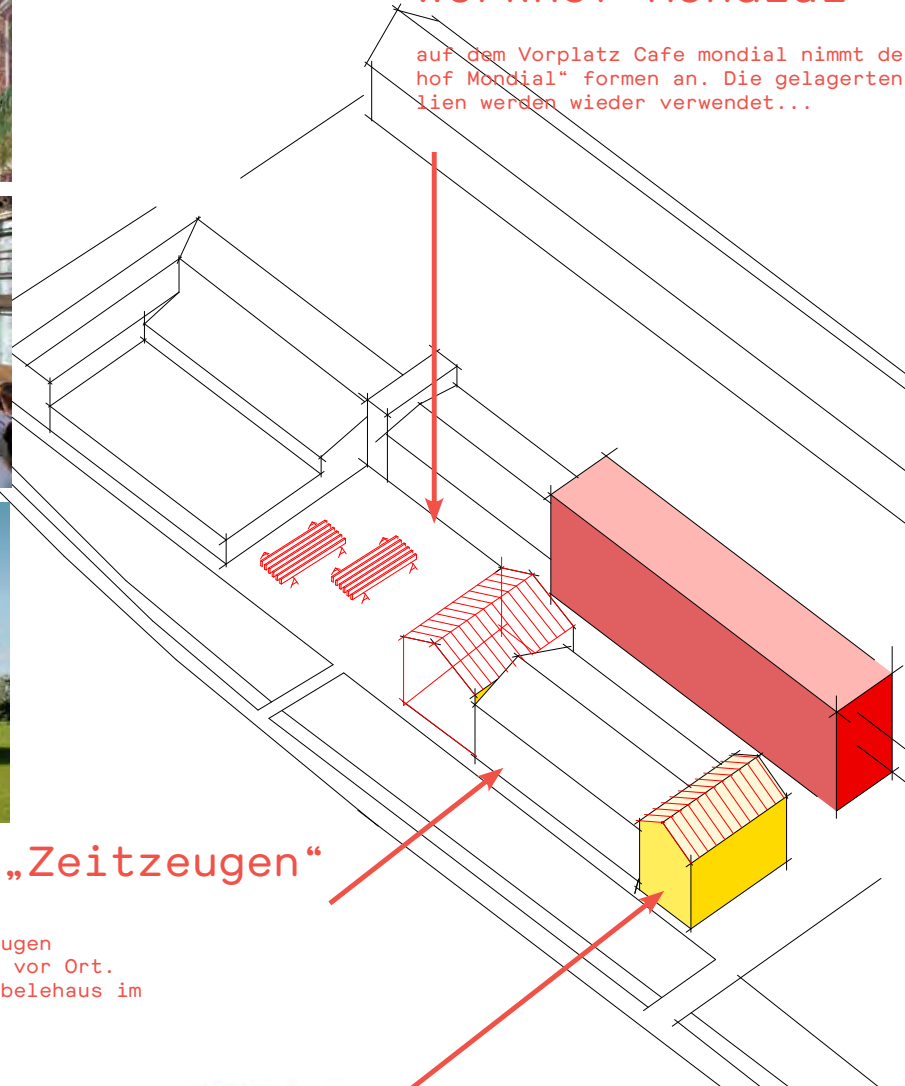


Café Mondial im „Zeitzeugen“

Das Café Mondial bleibt im „Zeitzeugen“ und wird zum bekannten Anlaufpunkt vor Ort. In der Übergangsphase wird das Giebelehaus im Norden zum Freilufttheater..

Werkhof Mondial

auf dem Vorplatz Café mondial nimmt der „Werkhof Mondial“ formen an. Die gelagerten Materialien werden wieder verwendet...



Der erste Neubau steht!

ein tolles Wohnhaus aus Holz bietet neuen Familien Platz. Kita und Kunstschule finden Ihren finalen Ort.. Zeit für ein kleines Fest auf der Gasse.

Leuchtturm Mondial

Abriss

Mit dem Abriss wird die geplante Durchlässigkeit spürbar...



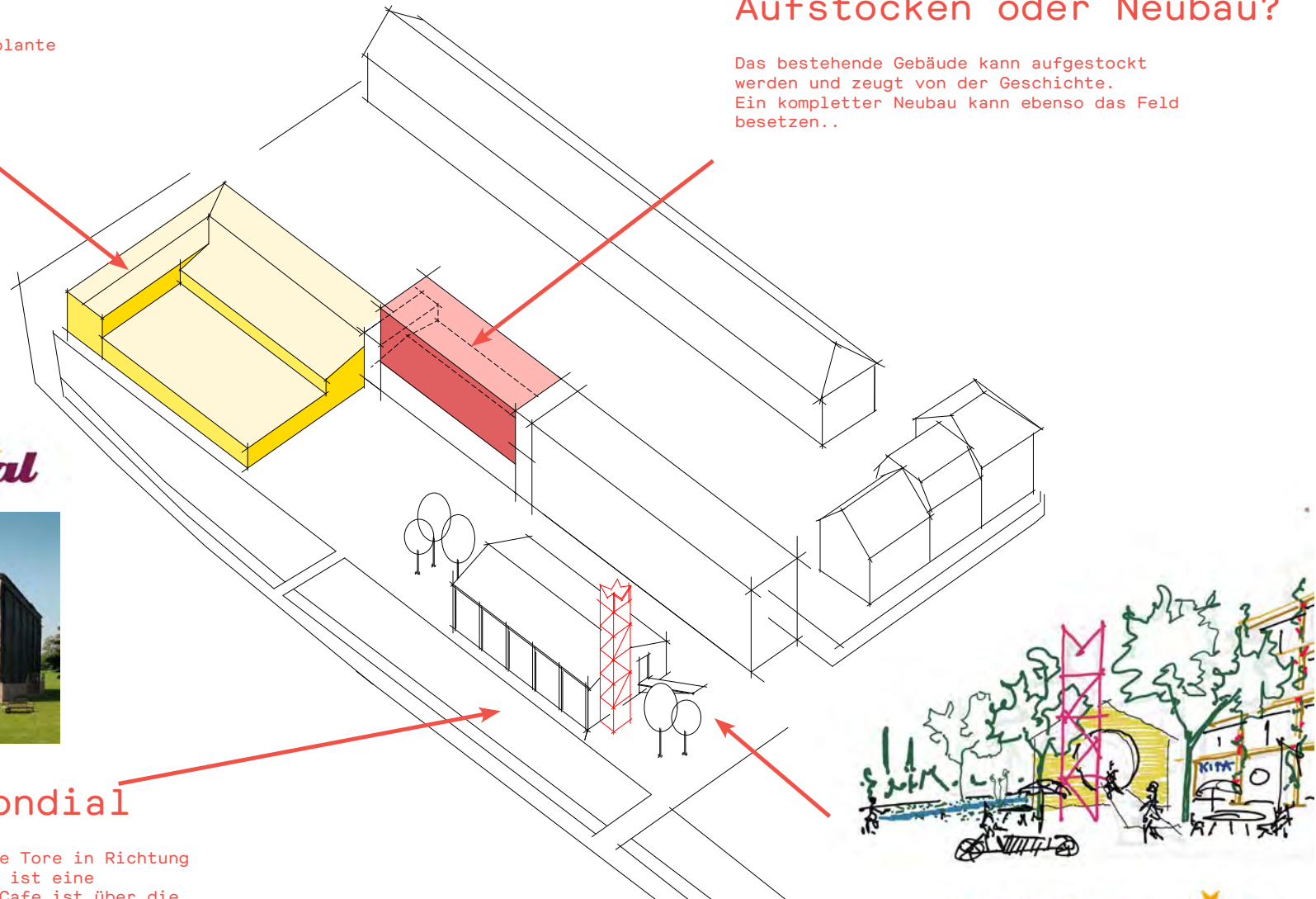
Aufstocken oder Neubau?

Das bestehende Gebäude kann aufgestockt werden und zeugt von der Geschichte. Ein kompletter Neubau kann ebenso das Feld besetzen..



Leuchtturm Mondial

Das Cafe Mondial öffnet seine Tore in Richtung der Stadt. Der neue Vorplatz ist eine Einladung ans Quartier. Das Cafe ist über die Quartiergrenzen bekannt..



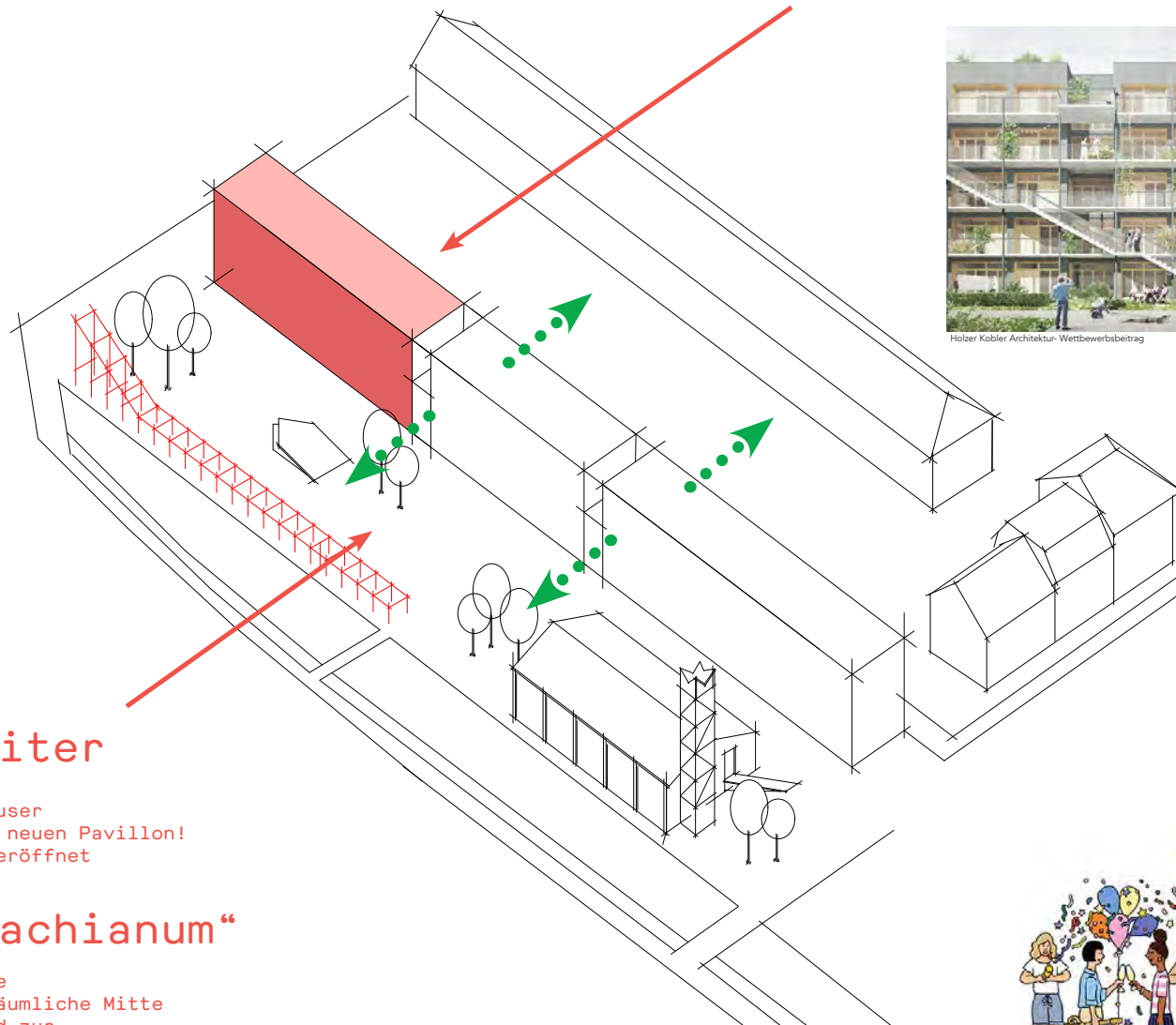
Aus dem Abriss entstehen neue Häuser..



„Belvedere“ ETH Zürich studio Tom Emerson



Gantz Landschaftsarchitekten - Garten ETH Zürich



Der letzte Baustein

mit dem letzten Wohnbau steht der letzte wichtige Baustein des Ensembles.



Holzer Kobler Architektur- Wettbewerbsbeitrag

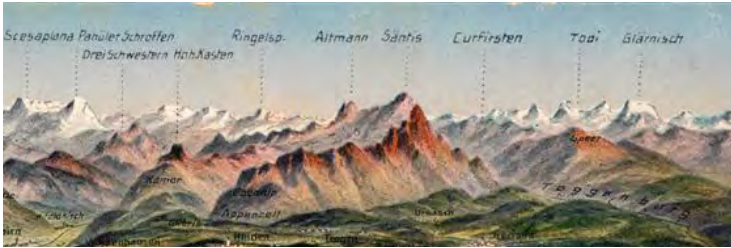
Die Himmelsleiter

... aus den Dächer der alten Häuser zimmert die Kunstschule einen neuen Pavillon! Der Blick über den Grenzwall eröffnet neue Perspektiven.

„Forum Grenzbachianum“

Das neue „Forum“ eröffnet neue Perspektiven und bildet die räumliche Mitte des Areals. Der Grenzbach wird zur noblen Vorderseite. Die Sicht auf die Alpen gibts gratis...





Blick auf die Alpen

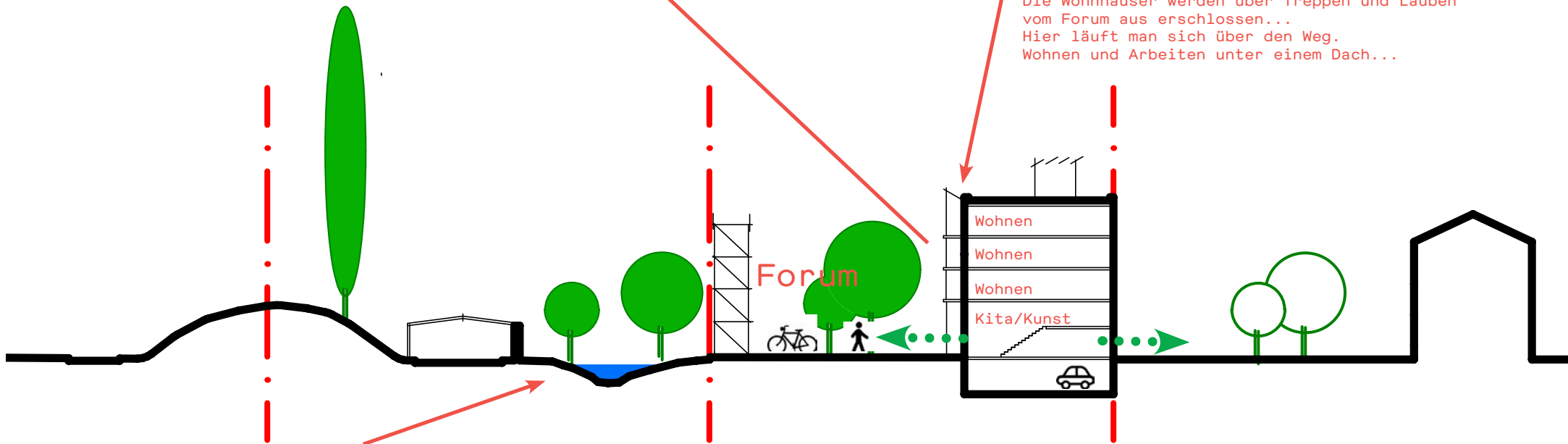
...und das Forum und den Grenzbach..



Duplex Architekten, Wettbewerbsbeitrag Hilgenfeld Frankfurt

Gemeinschaftlich Wohnen

Die Wohnhäuser werden über Treppen und Lauben vom Forum aus erschlossen...
Hier läuft man sich über den Weg.
Wohnen und Arbeiten unter einem Dach...



Chance Saubach!

Die Ehemalige Rückseite wird zur Vorderseite.
Der schmale Bahncraum wird erweitert.
Durchatmen...



Leben am Forum

Neben der Kita und der Kunstschule
belebt kleineres Gewerbe das Erdgeschoss..
Es ist Platz für Kultur und Fest.
Ein Ort der durch die Bewohner gestaltet wird
und wachsen kann..

Die Wohnarchitektur - Wohnen und Arbeiten unter einem Dach



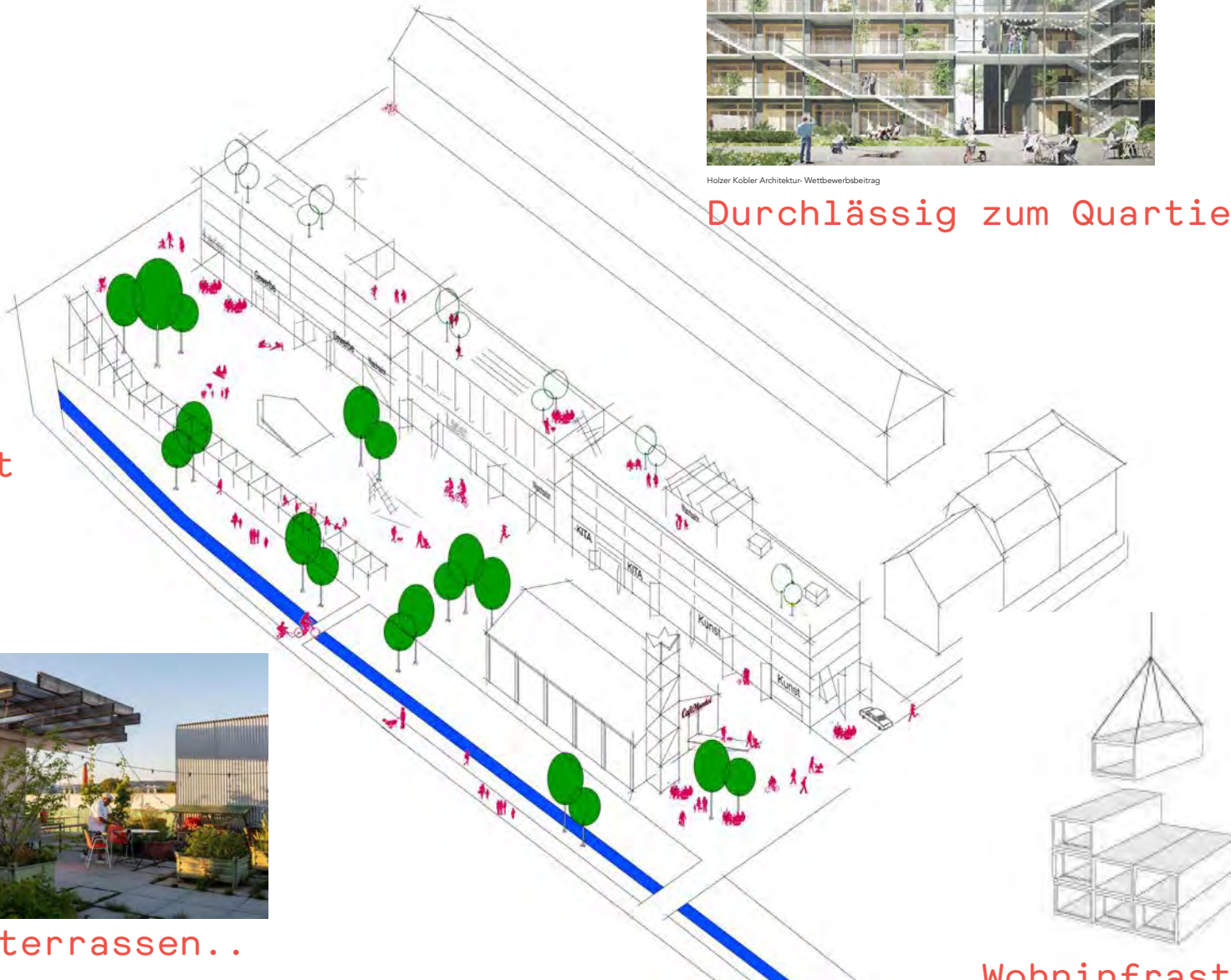
Herzig & DeMeuron, Wohnbau Basel

Holzbauten mit System..



Holzer Kobler Architektur- Wettbewerbsbeitrag

Durchlässig zum Quartier..



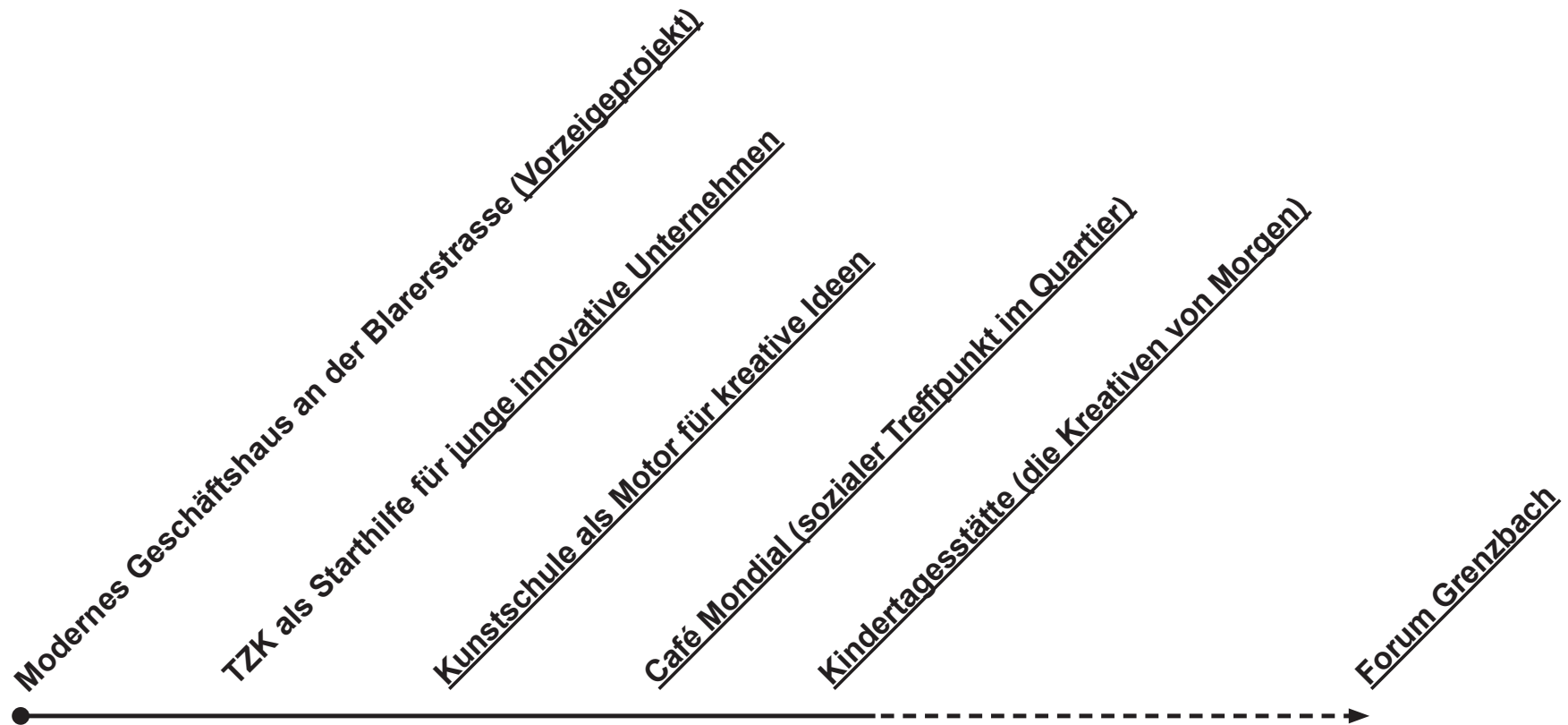
Dachterrassen..



Wohninfrastruktur und Selbstbau...

AUSSENRAUMKONZEPT

DIE DNA DES ORTES - INNOVATIONSLANDSCHAFT



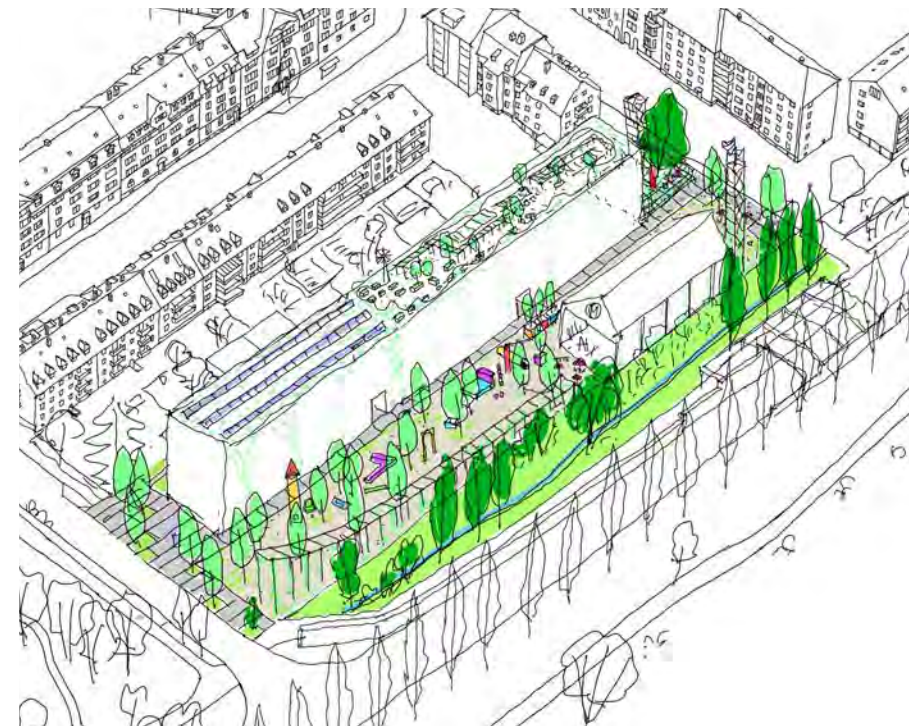
AUSSENRAUMKONZEPT INNOVATIONEN AUF ZWEI MASSSTÄBEN

MAKROZOOM



I: GRENZBACHPARK

MIKROZOOM



II: FORUM GRENZBACH

I: GRENZBACHPARK

LÄNDERVERBINDENDER AGGLOMERATIONSPARK

LEITBILD GRENZBACHPARK

(länderverbindender Spazierweg durch den Agglomerationspark Konstanz-Kreuzlingen)

1. Grenzbach als roter Faden, Anbindung an grüner Ring mittels Gehölzstruktur
2. Verlauf definieren (Orte und Wegverbindungen)
3. Sichtbar machen (Säulenpappel als Leitbaumart)
4. Mobiliar mit Wiedererkennungswert (Gemeinsame Bauworkshops)
5. Workshops und Veranstaltungen als soziale Treffpunkte

Routenverlauf z.B.:

Start: Grenzbachareal, Palmenhauspark, Tägermoos, Seerheinbad, Boulderhalle Steinbock, Industriegebiet Konstanz etc.

Landschaftsmöbel als wiederkehrende Elemente



Fil Bleu, Studio Vulkan LA

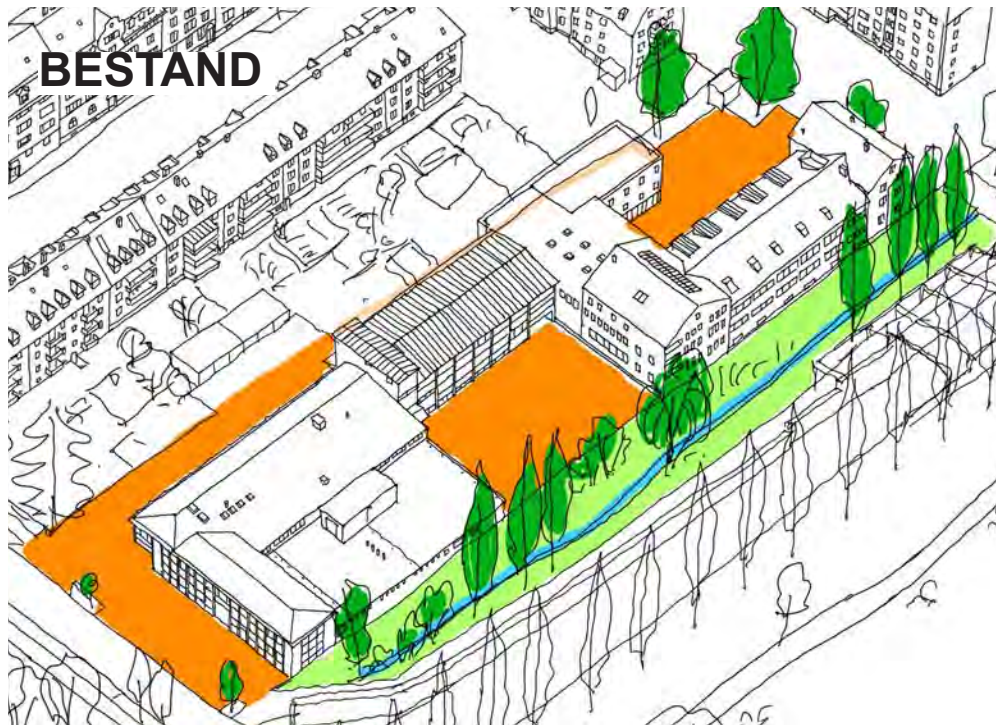
Eine lebende Brücke verbindet in Zukunft das Grenzbachareal mit dem Palmenhauspark



Brücke aus lebenden Bäumen, Mario Terzic



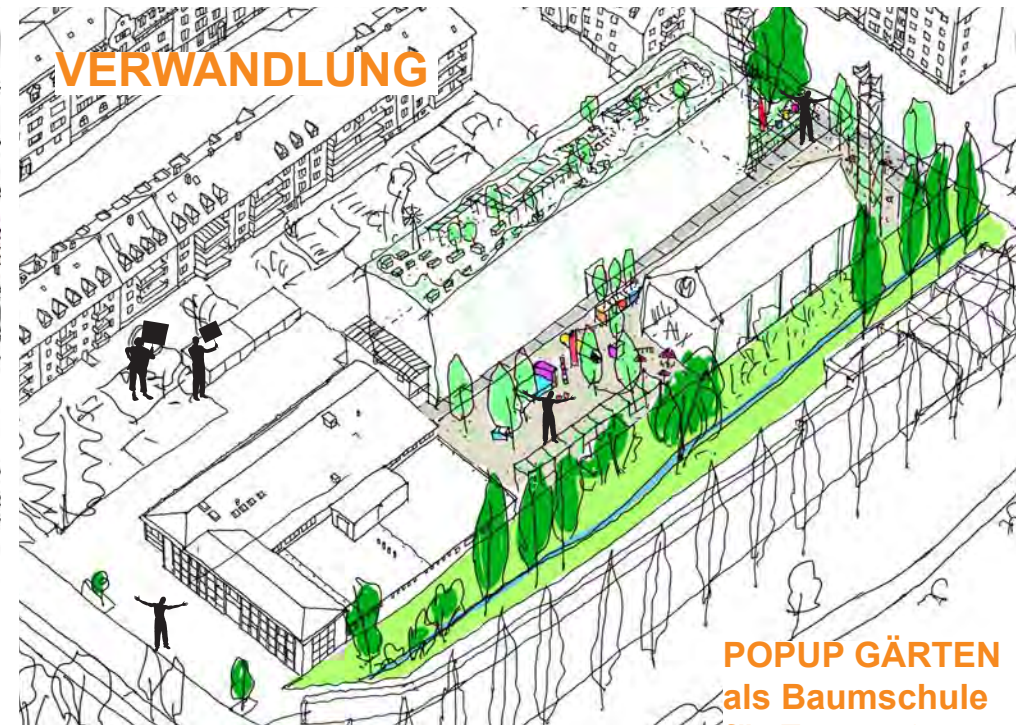
II: FORUM GRENZBACH METAMORPHOSE: PIONIERINNEN SCHREIBEN DEN INNOVATIONSGEIST WEITER



MITMACH BAU

ReUSE

KUNST



WORKSHOPS

POPUP GÄRTEN
als Baumschule
für Etappe 2



Robinsonspiel, Playground Project



ReUse, Hochbeete aus Dachschindeln / google



Vincent Ganivet, Untitled



Universität für angewandte Kunst, Rasumofsky Garten als Experimentiergarten



Pop Up Piazza Zürich, GSZ

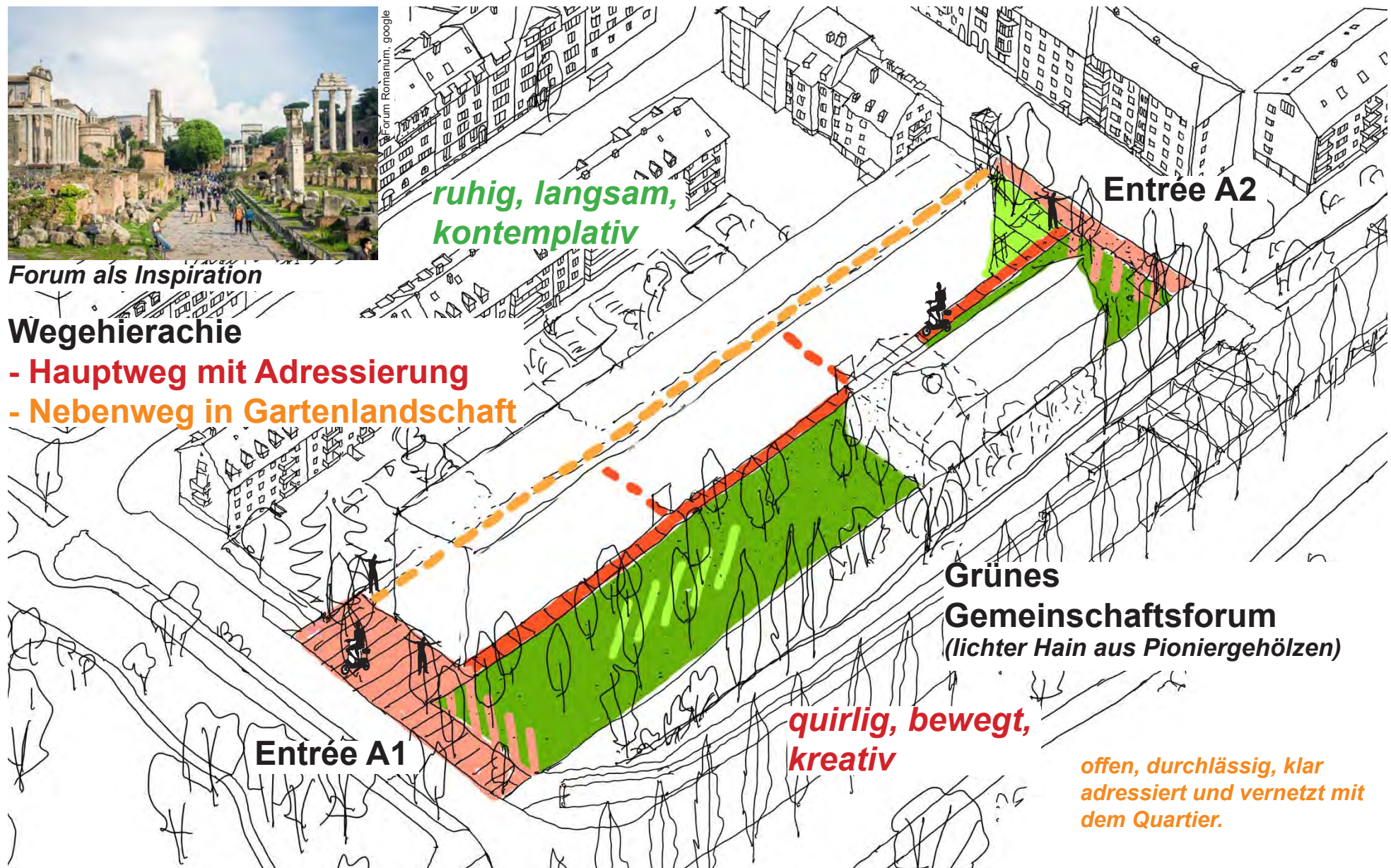
II: FORUM GRENZBACH FREIRAUMTYPOLOGIE



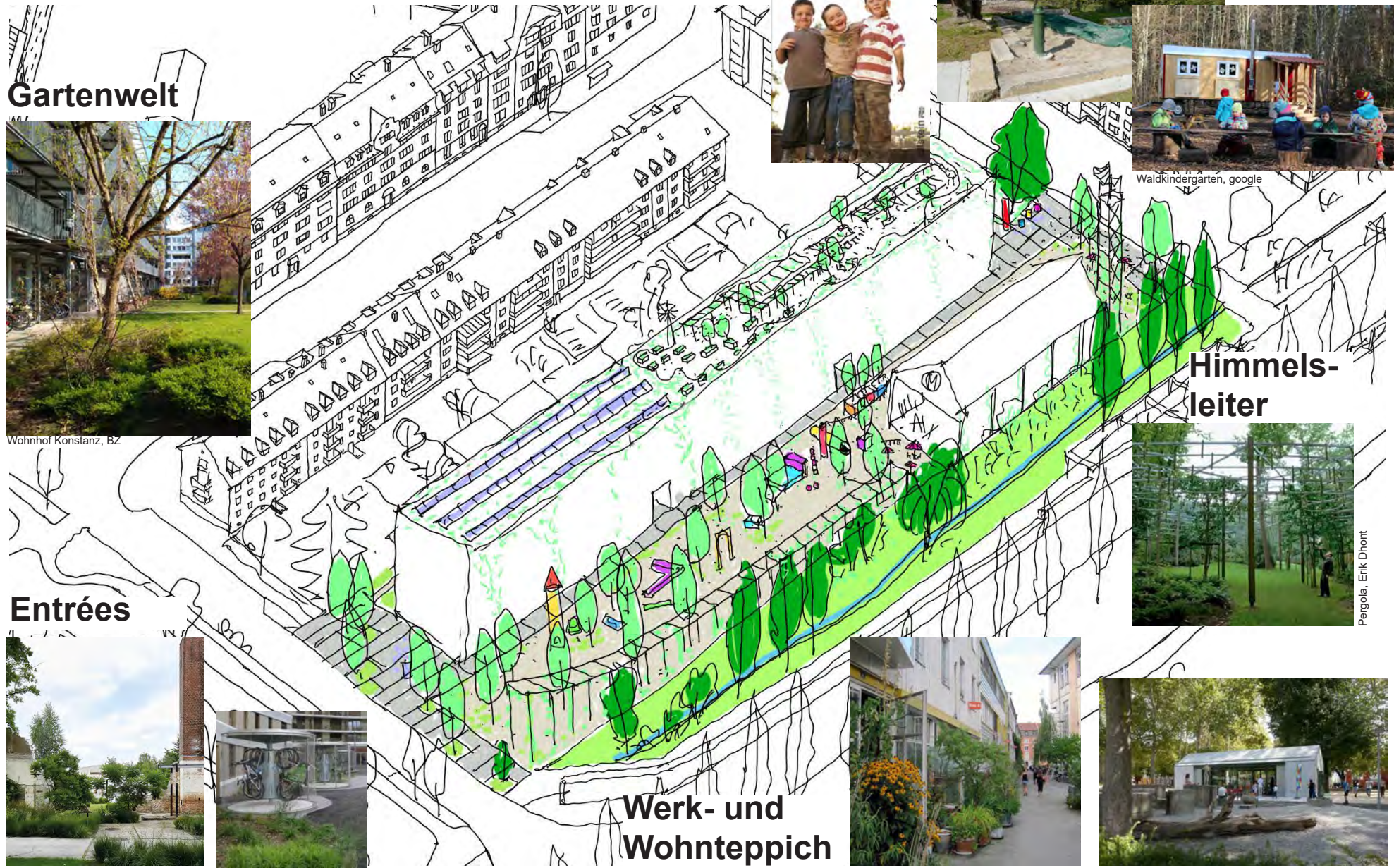
Forum als Inspiration

Wegehierarchie

- Hauptweg mit Adressierung
- Nebenweg in Gartenlandschaft



II: FORUM GRENZBACH KONZEPTENTWURF

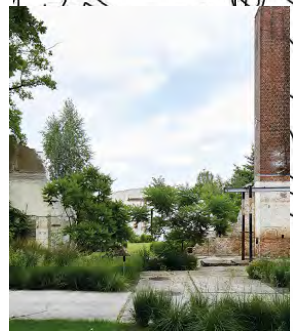


Gartenwelt



Wohnhof Konstanz, BZ

Entrées



Ruinengarten, Lincke Architektur



Bafentos Velopilze

**Werk- und
Wohnteppich**



Basel Freizeitgartenstrategie, Basel Stadt



Claramatte Park Basel, raderschall LA



Kindergarten
Allmend Baden,
Bischoff LA

KiGa



Waldkindergarten, google

**Himmels-
leiter**



Pergola, Erik Dhont

II: FORUM GRENBACH DAS FORUM ALS ADRESSE UND KOMMUNIKATIVE MITTE



Erschliessungszone als Werk- und Wohnteppich



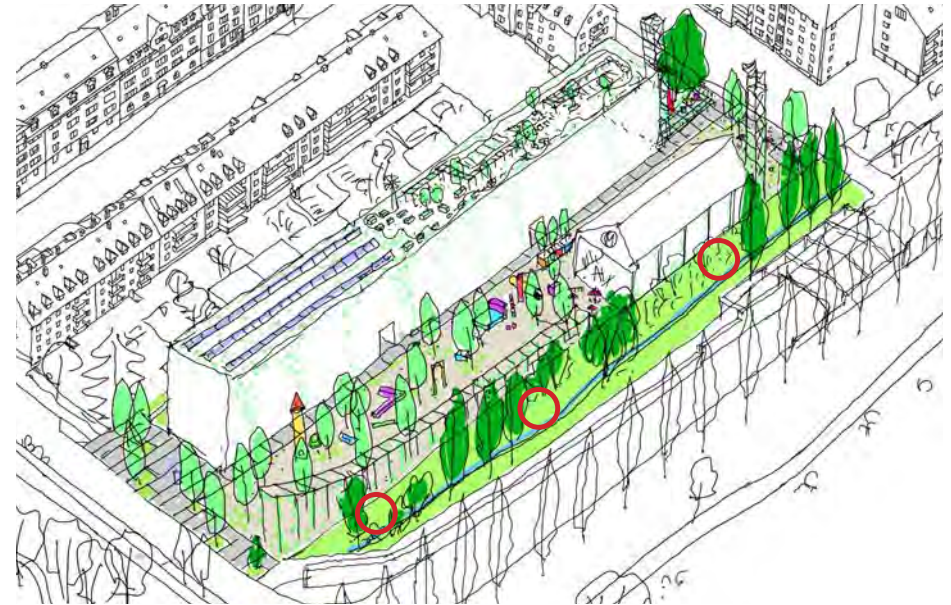
Basel Freizeitgartenstrategie, Basel Stadt

Eine robuste, entsiegelte und natürliche Mitte



Claramatte Park Basel, raderschall LA

II: FORUM GRENZBACH NUTZUNGEN: EIN MIX AUS DEFINIERTEN UND UNDEFINIERTEN ORTEN



Der Ort verfügt über ein gesundes Mass an Aneignungsfähigkeit und klar definierten Bereichen



Playscapes Englang, Playground Project



Gärtern auf dem Dach / google



Tösspark, Krebs Herde LA



Wildwood Plaza, Studio Vulkan LA

II: FORUM GRENZBACH

RAUMBILDUNG ZU GRENZBACH

Himmelsleiter als Gemeinschaftswerk
-> präzise an GW Rand platziert.



Die Himmelsleiter schliesst das Forum präzise zum Grenzbach hin ab. Einzelne Öffnungen ermöglichen einen direkten Zugang zum Wasser



Playscapes Englang, Playground Project



Temporäre Installation, Gilles Brusset



Zaun Gotthard Raststätte, Müller Illien LA



Pergola, Erik Dhont

II: FORUM GRENBACH ARTENVIELFALT ALS MEHRWERT FÜR DIE RUHIGE GARTENSEITE



Die angrenzenden Nutzgärten profitieren von der Artenvielfalt des neuen Aussenraumes. Synergien könnten ein gemeinsames RW Management sein



Wohnhof Konstanz, BZ



Artenvielfalt und Stadtnatur, naturimgarten.ch

FORUM GRENZBACH INNOVATION?

"Aus unserer Sicht stellt die vorgestellte Innovation eine bodenständige Mischung aus Achtsamkeit vor dem Gewachsenen, den NutzerInnen und der Nachbarschaft sowie einem gestalterischem Abwägen aus nachhaltiger Sicht dar. Gewürzt mit einem guten Mass an Bauchgefühl, Respekt und fachlichem Know How grundsätzlich eine Innovation der leisen Töne. - von Innen heraus gewachsen."